

# DER KALTE KRIEG

Zeitabschnitt geopolitischer Spannungen zwischen den **USA** und der **UdSSR** (der beiden **Nachkriegs-Supermächte**) sowie ihrer jeweiligen Verbündeten

Zeitraum **1947 - 1991**

- ▶ Er wurde „**Kalter Krieg**“ genannt, weil es keine größeren Kampfhandlungen zwischen den beiden Mächten gab.
- ▶ Die **wechselseitig drohende Zerstörung durch Kernwaffen** bewirkte das Vermeiden einer direkten Auseinandersetzung.
- ▶ Stattdessen kam der Kampf um die Vorherrschaft **indirekt zum Ausdruck**.



# URSACHEN

▶ **Am Ende des Zweiten Weltkriegs 1945** standen Mittel- und Osteuropa unter Einfluss der UdSSR, der größte Teil Westeuropas unter Einfluss der Westalliierten (USA, Großbritannien und Frankreich).

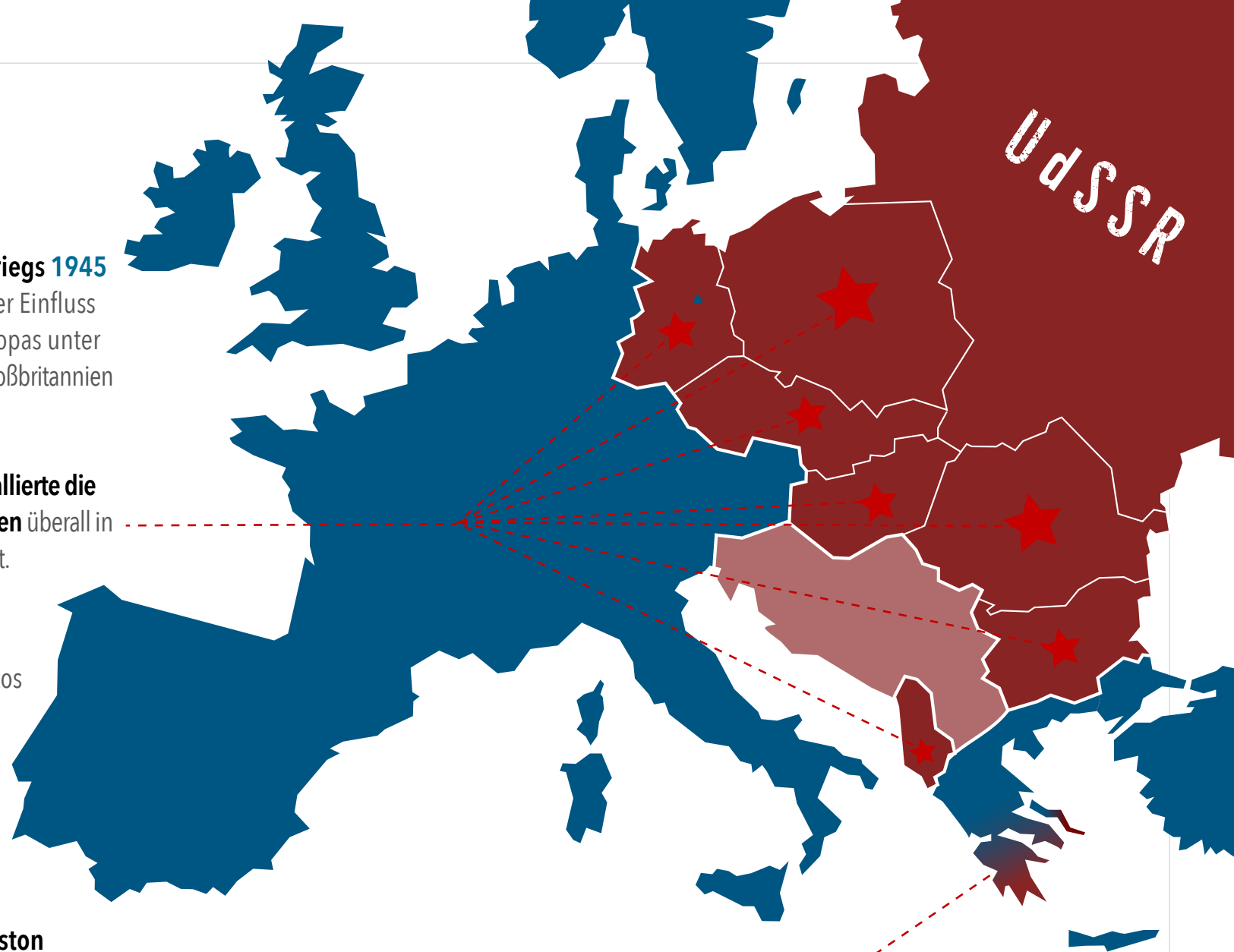
▶ **Zwischen 1945 und 1948** installierte die **UdSSR kommunistische Regierungen** überall in ihrer Einflusszone, wo nötig mit Gewalt.

▶ **In Jugoslawien** errichteten Titos Partisanen 1945 ebenfalls einen kommunistischen Staat. **1948 geriet Jugoslawien in Konflikt mit der UdSSR**, blieb jedoch kommunistisch.

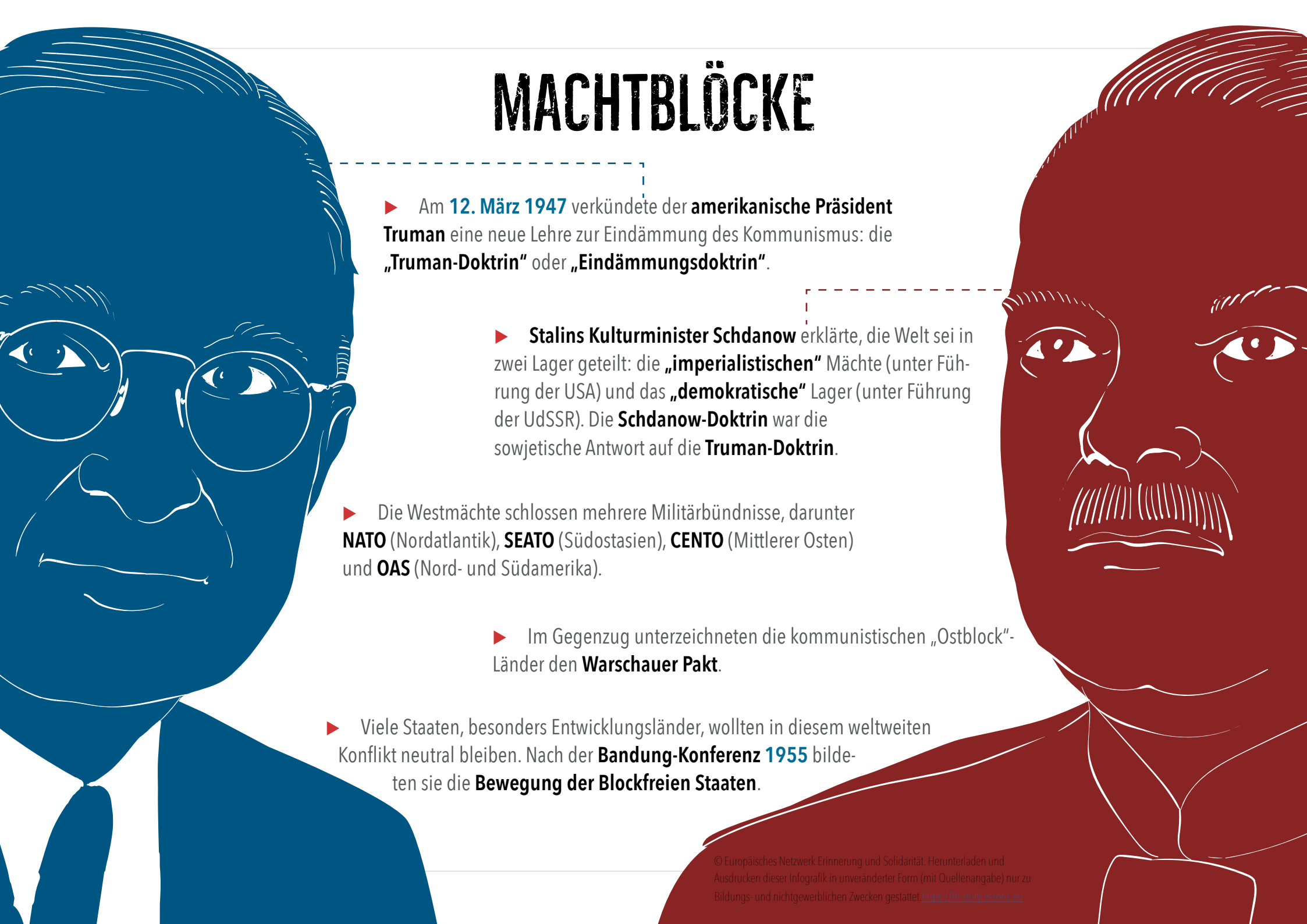
▶ Am **5. März 1946** warnte **Winston Churchill** die Weltöffentlichkeit, ein „**Eisener Vorhang**“ durch Europa zerschneide den Kontinent in zwei feindliche Teile.

▶ Im **Griechischen Bürgerkrieg (1944-1949)** drohten kommunistische Partisanen die vom Westen gestützte Regierung zu stürzen.

▶ Die USA beschlossen, die griechische Regierung finanziell zu unterstützen.



# MACHTBLÖCKE



▶ Am **12. März 1947** verkündete der **amerikanische Präsident Truman** eine neue Lehre zur Eindämmung des Kommunismus: die „**Truman-Doktrin**“ oder „**Eindämmungsdoktrin**“.

▶ **Stalins Kulturminister Schdanow** erklärte, die Welt sei in zwei Lager geteilt: die „**imperialistischen**“ Mächte (unter Führung der USA) und das „**demokratische**“ Lager (unter Führung der UdSSR). Die **Schdanow-Doktrin** war die sowjetische Antwort auf die **Truman-Doktrin**.

▶ Die Westmächte schlossen mehrere Militärbündnisse, darunter **NATO** (Nordatlantik), **SEATO** (Südostasien), **CENTO** (Mittlerer Osten) und **OAS** (Nord- und Südamerika).

▶ Im Gegenzug unterzeichneten die kommunistischen „Ostblock“-Länder den **Warschauer Pakt**.

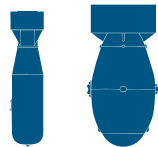
▶ Viele Staaten, besonders Entwicklungsländer, wollten in diesem weltweiten Konflikt neutral bleiben. Nach der **Bandung-Konferenz 1955** bildeten sie die **Bewegung der Blockfreien Staaten**.

# DIE NUKLEARE BEDROHUNG

▶ Am **16. Juli 1945** wird die **erste Atombombe der Welt** in den USA erprobt. Ihre Detonation am Vor- tag der Konferenz von Potsdam ergibt einen neuen Umstand für die internationale Diplomatie.

▶ **Die Atombombenabwür- fe auf Hiroshima und Naga- saki (6. und 8. August 1945)**

künden das Ende des Kriegs gegen Japan an. Das Ausmaß der Zerstörungen schockiert die Weltöffentlichkeit.



▶ **Das „Gleichgewicht des Schreckens“**

– und die damit drohende Auslöschung der Welt – bewahrt jede der Parteien davor, Gebrauch von ihren Kernwaffen zu machen.

▶ Amerika bleibt nicht lange Vorreiter in der Kernwaffentechnik. **Die UdSSR erprobt ihre eigene Bombe** am **29. August 1949**.

▶ **Ein nukleares Wettrüsten** beginnt. Auf die ersten Wasserstoffbomben (**1952**) folgen ballistische Interkontinentalraken- ten (**1957**).

16. Juli 1945

6. and 8. August 1945

29. August 1949

1952

1957

# UNMITTELBARE AUSEINANDERSETZUNGEN

## ► **Berliner Luftbrücke, Juni 1948 - Mai 1949:**

Mitten in der sowjetischen Besatzungszone gelegen, hat Berlin gleichwohl Sektoren, die von den Westmächten verwaltet werden. Als Sowjettruppen Berlin abriegeln, kommen Briten und Amerikaner der Stadt fast ein Jahr lang auf dem Luftweg zuhulfe.



## ► **Berlin-Krise, 1961:**

Alarmiert von der Welle ost-deutscher Flüchtlinge, die über Berlin in den Westen gelangen, fordert Chruschtschow den Abzug der westlichen Truppen aus Berlin. Kennedy kündigt daraufhin an, West-Berlin um jeden Preis zu halten. Schließlich errichten die kommunistischen Machthaber eine Mauer, um West-Berlin vom übrigen Ostdeutschland abzuschotten.

## ► **Kuba-Krise, 1962:**

Die UdSSR bringt heimlich Nuklearraketen nach Kuba. Präsident Kennedy droht mit totalem Krieg, wenn die Raketen nicht abgezogen werden. Chruschtschow gibt nach. Im Gegenzug entfernt Kennedy ebenfalls US-Raketen aus der Türkei.



## ► **Able Archer, 1983:**

US-Militärübungen in Europa lassen die Sowjetführung zeitweilig an einen bevorstehenden Angriff glauben.

1948 - 1949

1961

1962

1983

# STELLVERTRETERKRIEGE

▶ Um eine mögliche nukleare Eskalation zu vermeiden, zogen die Supermächte eine Auseinandersetzung mit **indirekten Mitteln** vor.

▶ **Stellvertreterkriege** waren Bürgerkriege oder Kriege zwischen Drittstaaten, bei denen die Parteien von den Supermächten versorgt und finanziell unterstützt wurden.

▶ Durch die **Einmischung der Supermächte** wurden diese kleinen Konflikte verlängert, vergrößert und waren zerstörerischer.

▶ Herausragende Beispiele sind:

der **Koreakrieg (1950-53)**,

der **Vietnamkrieg (1955-75)**,

der **Südafrikanische Grenzkrieg (1966-90)**,

der **sowjetische Afghanistankrieg (1979-89)**,

sowie **die Bürgerkriege in Angola, Mosambik, Tschad, Äthiopien und Nordjemen.**



# INNERE SPANNUNGEN

## WEST

- ▶ **Kleinere Brüche** zwischen Verbündeten. **1966** z. B. zieht sich Frankreich teilweise aus der NATO zurück.
- ▶ **Volksaufstände** gegen die US-Hegemonie auf den Philippinen (**1945-54**), in Kuba (**1958**) und mehreren Ländern Lateinamerikas (**1950er-1990er**). Terroristische Anschläge in westeuropäischen Ländern.
- ▶ Die innere Sicherheit in den USA führt zu einer Reihe von **Hexenjagden** während der „**Roten Angst**“ in den **1950ern**, wenn auch letztlich die Meinungsfreiheit obsiegt.
- ▶ **Studentenproteste** im Westen, besonders **in den späten 1960ern**.

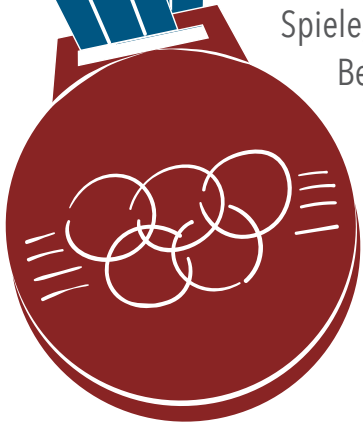
## OST

- ▶ **Größere Brüche** im kommunistischen Block: Spaltungen in **Jugoslawien (1948)**, **China (1960)** und **Albanien (1961)**.
- ▶ **Volksaufstände** in Mittel- und Osteuropa, darunter **DDR (1953)**, **Ungarn (1956)**, **Tschechoslowakei (1968)** sowie die Solidaritätsbewegung in **Polen (1980er)** und vorhergehende Proteste in **Polen (1956, 1968, 1970, 1976)**.
- ▶ Die innere Sicherheit (Parteiapparat) bringt **Geheimpolizeien** hervor, so den sowjetischen **NKWD/KGB**, um die gesamte Bevölkerung zu überwachen. Verhöre politischer Gefangener werden alltäglich, ebenso Folter, Hinrichtung und Internierung in den Arbeitslagern der UdSSR und mancher anderer Sowjetstaaten.
- ▶ **Dissidentenbewegungen** und sporadische Studentenproteste verbreiten sich und nehmen überall im Osten zu.

# KULTURKRIEG

▶ Statt bewaffneter Auseinandersetzungen fanden die Supermächte **andere Mittel, um zu zeigen, dass ihr System überlegen sei.**

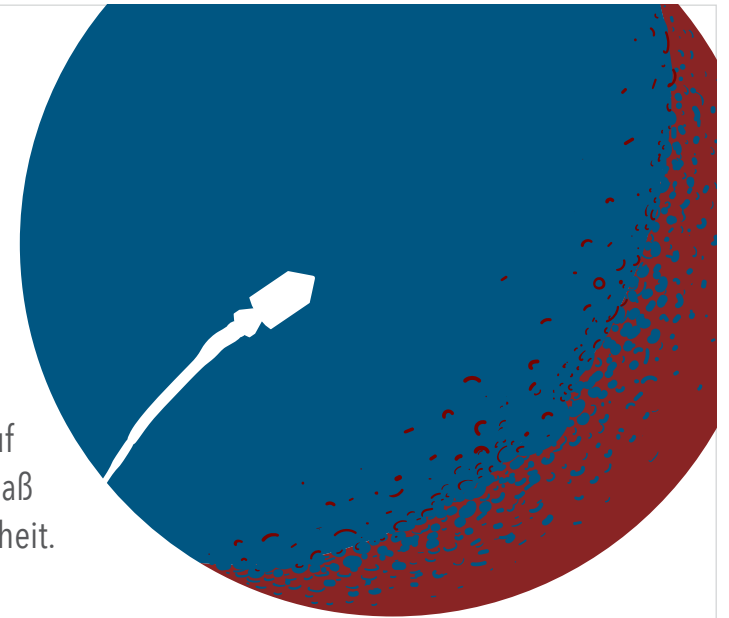
▶ **Sportveranstaltungen**, besonders die Olympischen Spiele, gewannen übermäßige Bedeutung.



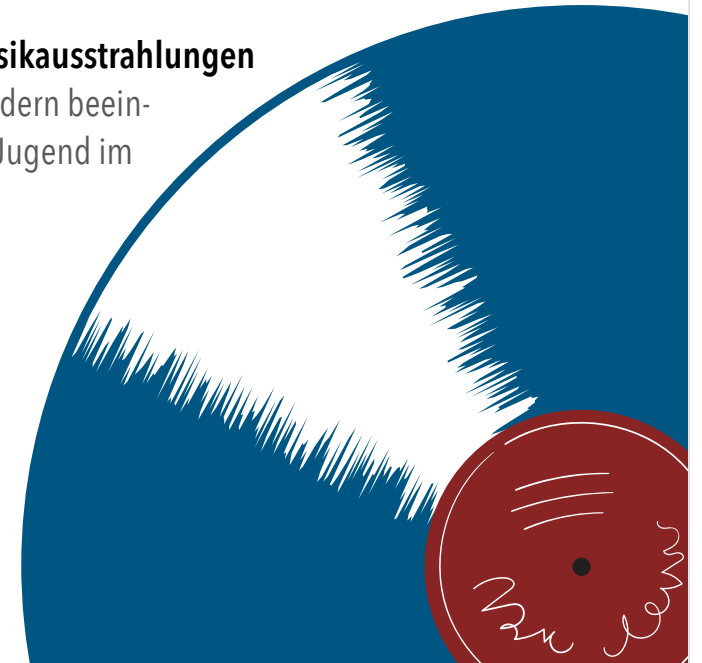
▶ **Konsumkultur und Vielfalt** wurden zu einer starken Waffe des Westens.



▶ Der Wettlauf ins All wurde zum Maß technischer Überlegenheit.



▶ **Popmusikausstrahlungen** von Westsendern beeinflussten die Jugend im Osten.



# DAS ENDE DES KALTEN KRIEGES

- ▶ In den **1980ern** konnte die UdSSR wirtschaftlich nicht länger mit den USA konkurrieren. Mit der Gründung der unabhängigen und selbstverwalteten Gewerkschaft Solidarność (Solidarität) in Polen wurde die zunehmende Unzufriedenheit mit dem Kommunismus im Ostblock besonders sichtbar.
- ▶ **1986** kündigte der Generalsekretär der Kommunistischen Partei der Sowjetunion **Michail Gorbatschow** die Politik der „**Perestroika**“ (wirtschaftlicher Umbau) und „**Glasnost**“ (Öffnung und größere Meinungsfreiheit) an.
- ▶ Im **April 1989** öffnete Ungarn seine Grenze zu Österreich. Dieser **erste Riss im Eisernen Vorhang** löste eine Kettenreaktion aus.
- ▶ Unter dem Druck der Opposition fanden in Polen im **Juni 1989** teilweise freie demokratische Wahlen statt. Das Ergebnis war die Einsetzung der **ersten nicht-kommunistischen Regierung im Sowjetblock**.
- ▶ Diese ersten Veränderungen führten zum **Fall der Berliner Mauer** im **November**.
- ▶ **1990** vollzog Litauen als **erste von 14 Sowjetrepubliken den Bruch mit der UdSSR**.
- ▶ Am **26. Dezember 1991** löste sich die Sowjetunion selbst auf. Der Kalte Krieg war beendet.

# FRAGEN

Beide Machtblöcke erfuhren im Kalten Krieg innere Spannungen. Obwohl sie ähnliche Ziele verfolgten, fußten sie doch auf zwei höchst unterschiedlichen Gesellschaftsordnungen.

- ▶ Welche politischen Unterschiede bestanden zwischen dem Ostblock und dem Westblock?
- ▶ Worin unterschieden sich die einzelnen Länder innerhalb der Blöcke?
- ▶ Weshalb waren die Spannungen im Osten so viel schlimmer als im Westen?
- ▶ Und welche Vorzüge hatte der westliche Block, die ihn fortbestehen ließen, während der Ostblock letztlich scheiterte?



# DER KALTE KRIEG



**European Network  
Remembrance  
and Solidarity**

<https://hi-storylessons.eu/>

<https://enrs.eu/>

Infografiken erstellt für das Projekt **Hi-story lessons. Teaching & learning about 20th-century European history**

Das Projekt **Hi-story lessons** soll die europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts aus verschiedenen Blickwinkeln zeigen. Hauptziel des Projekts ist es, beim Geschichtsunterricht das notwendige Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Nachbarländer eine unterschiedliche Sicht auf dieselben historischen Fakten haben können.

Mit **Hi-story lessons** wollen wir infrage stellen, wie Lehrer und Schüler die Geschichte Europas sehen – mit ihrer Vielfalt und Komplexität sowie mitunter entgegengesetzten Ansichten.

## **Autoren:**

**Keith Lowe**, britischer Schriftsteller und Historiker, dessen Werke weltweit in zwanzig Sprachen übersetzt worden sind.

**Inhaltliche Redaktion:** Prof. Jan Rydel, ENRS

**Beratende Lehrkraft:** Julita Gredecka

**Koordination:** Maria Naimska,

Zhanna Vrublevska, ENRS

**Übersetzung aus dem Englischen ins Deutsche:**

Hans Gregor Njemz

**Korrektur:**

Dr. Annemarie Franke, ENRS

**Grafische Bearbeitung:** Mikołaj Kamler

## **Das ENRS wird finanziert von:**

Ministry of  
**Culture**  
and National  
Heritage of  
the Republic  
of Poland.



Federal Government Commissioner  
for Culture and the Media



MINISTRY  
OF HUMAN CAPACITIES



MINISTRY  
OF CULTURE  
OF THE SLOVAK REPUBLIC



MINISTRY OF CULTURE  
AND NATIONAL IDENTITY